**Der neue Fiat 500X: Zurück in die Zukunft mit neuen Motoren und neuen Technologien**

*Zweite Generation des vielseitigen Crossover zeigt modernisiertes Design und mehr Technologie. Neu entwickelte Drei- und Vierzylinder-Turbobenziner mit Partikelfilter erfüllen die Emissionsnorm Euro 6d-TEMP und sind noch effizienter als herkömmliche Benziner und zusätzlich deutlich leiser als Turbodiesel derselben Leistung. Modernes Exterieur mit LED-Tagfahrlicht und auf Wunsch Voll-LED-Hauptscheinwerfern. Alle Versionen serienmäßig mit Verkehrszeichenerkennung, intelligentem Geschwindigkeits-Assistenten und Spurhalte-Assistent. Über Touchscreen gesteuertes Infotainmentsystem UconnectTM 7 Zoll HD LIVE ist kompatibel zu Apple Car Play\* und Android AutoTM)\*\*. Drei Modellvarianten zur Wahl: Urban, City Cross und Cross. Zweieinhalb Minuten langer, vom Kultfilm „Zurück in die Zukunft“ inspirierter Film präsentiert den neuen 500X auf originelle und unterhaltsame Art - zu sehen auf www.fiat.at.*

*In Österreich ab sofort zu Listenpreisen ab 19.990,- Euro erhältlich. Als Einführungs-angebot bei Finanzierung über die FCA Bank um 16.790,- inklusive vier Winterkomplett-räder.*

Wien, im September 2018

**Neuauflage eines Bestsellers.** Der Fiat 500X, der in Italien führend in seinem Segment und in Europa seit 2016 stets unter den Top-5 im Segment ist, startet mit modernisiertem Design und noch umfangreicherer Technologieausstattung mit einem Listenpreis ab 19.990,- € neu durch. Zum Verkaufsstart gibt es als Einführungsangebot den 110 PS starken 500X 1.6 E-torQ Benziner bei Finanzierung über die FCA Bank um 16.790,- Euro inklusive vier Winterkompletträder.

Die zweite Modellgeneration des Fiat 500X bietet unter anderem Tagfahrlicht und Hauptscheinwerfer in LED-Technologie, einen überarbeiteten Innenraum und neu entwickelte Drei- und Vierzylinder-Benzinmotoren mit Turboaufladung und Partikelfilter. Die neuen Triebwerke verbrauchen weniger Kraftstoff als herkömmliche Benziner und sind rund 20 Prozent leiser als vergleichbare Turbodiesel. Zum erhöhten Fahrkomfort des neuen Fiat 500X trägt auch die erweiterte Ausstattung mit zusätzlichen Fahrassistenz-systemen bei. Serienmäßig an Bord sind jetzt auch der Spurhalte-Assistent, der beim unabsichtlichen Verlassen der Fahrspur warnt, sowie Verkehrszeichenerkennung und der intelligente Geschwindigkeits-assistent, der ein Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit verhindern kann.

Modernes Design, Funktionalität und Persönlichkeit im typischen Stil der Fiat 500 Baureihe

Mit seinem unverwechselbaren Design ist der neue Fiat 500X noch moderner und funktioneller geworden und bietet außerdem ein noch höheres Niveau bei Komfort und Sicherheit. Wie andere Modelle der Fiat 500 Familie ist der Crossover jetzt auch serienmäßig mit Tagfahrlicht und Rückleuchten in LED-Technologie ausgestattet. Auf Wunsch sind Voll-LED-Hauptscheinwerfer verfügbar, die in Zusammenarbeit mit Magneti Marelli entwickelt wurden und die typische, runde Grafik des Fiat 500 zeigen. Sie sind rund 20 Prozent heller als Xenon-Leuchten und verbrauchen nur etwa ein Fünftel der Energie herkömmlicher Halogen-Lampen. Die LED-Scheinwerfer verbessern nicht nur die Sichtverhältnisse bei Dunkelheit. So sind Hindernisse auf der Straße bei einer Geschwindigkeit von 90 km/h bis zu vier Sekunden früher – entspricht etwa 100 Meter - zu erkennen. Sie ermüden darüber hinaus durch die Tageslicht gleichende Farbtemperatur die Augen des Fahrers weniger. Durch die LED-Rückleuchten ist der neue Fiat 500X auch in der Rückansicht unverwechselbar.

Der neue Fiat 500X steht in den Modellvarianten Urban, City Cross und Cross zur Wahl. Urban steht dabei für die Lifestyle-betonte Version, mit der auch Fahrten im Stadtverkehr zum Vergnügen werden. Äußeres Kennzeichen der neuen Generation des Fiat 500X Urban ist das geänderte Design der Stoßfänger. Die Bezeichnungen City Cross und Cross stehen für den abenteuerbereiten Charakter dieser Modellvarianten. Bei Fiat 500X City Cross und Fiat 500X Cross fallen die neu gestalteten stilisierten Unterfahrschutze auf.

Der komfortable Innenraum des neuen Fiat 500X verwöhnt mit hochwertigen Materialien, erstklassiger Verarbeitung und einer Vielzahl von Staufächern und Ablagen. Je nach Kombination von Sitzbezügen, Verkleidungen und Farben sind sieben unterschiedliche Versionen des Innenraums möglich. Das mit Bedienelementen für die Audioanlage versehene Lenkrad hat eine ergonomischere Form bekommen. Neu gestaltet präsentieren sich auch die zentralen Instrumente, die noch besser ablesbar sind. Tacho und Drehzahlmesser werden in zwei Analog-Rundinstrumenten rechts und links dargestellt. Sie rahmen ein TFT-Display mit 3,5 Zoll (8,9 Zentimeter) Bildschirmdiagonale ein, dessen Informationen nach den Wünschen des Fahrers konfigurierbar sind. Der körpergerecht geformte Sitz, bequem erreichbare Bedienelemente und der in Griffweite am oberen Ende der Mittelkonsole positionierte Schalthebel erhöhen den Komfort für den Fahrer.

Neue Generation von leistungsstarken Turbobenzinern

Der neue Fiat 500X ist das erste Modell der Marke, das mit einer neuen Generation von Benzinmotoren mit Turboaufladung angeboten wird. Die mit dem Baureihennamen FireFly bezeichneten Drei- und Vierzylinder-Triebwerke sind mit einem Otto-Partikelfilter (OPF) ausgerüstet und erfüllen die Emissionsnorm Euro 6d-TEMP. Im Vergleich zu herkömmlichen Benzinern weisen die neuen Turbobenziner des Fiat 500X gesteigerte Effizienz auf und bieten zudem eine reduzierte Geräuschentwicklung gegenüber Turbodieseln. Ihre hohe Zuverlässigkeit und Robustheit sind das Ergebnis aus mehr als 75.000 Stunden Computersimulation, 60.000 Stunden Testlauf auf Prüfständen sowie fünf Millionen Kilometer Probefahrt weltweit unter unterschiedlichsten klimatischen Bedingungen und Straßenverhältnissen.

Die neuen Turbobenziner des Fiat 500X sind modular aufgebaut, jeder Zylinder hat 0,33 Liter Hubraum. So ergibt sich für den Dreizylinder-Motor ein Hubraum von einem Liter, mit Leistungsdaten von 88 kW (120 PS) und 190 Newtonmeter maximales Drehmoment. Dieses Triebwerk ist mit einem Sechsgang-Schaltgetriebe kombiniert. Der Vierzylinder leistet mit einem Hubraum von 1,3 Liter 110 kW (150 PS) und stellt ein maximales Drehmoment von 270 Newtonmetern zur Verfügung, die über ein Doppelkupplungsgetriebe (DCT) mit sechs Vorwärtsgängen und Vorderradantrieb auf die Straße übertragen werden.

Beide Triebwerksvarianten werden aus Aluminium hergestellt. Der Motorblock wird in einem zusammen mit Teksid entwickelten Verfahren unter hohem Druck gegossen. Der getrennte Unterteil des Kurbelwellen-gehäuses, eine sogenannte Bedplate-Konstruktion, stellt den optimalen Kompromiss aus Gewicht, struktureller Belastbarkeit und Abmessungen dar. Der Dreizylinder-Turbobenziner des neuen Fiat 500X wiegt beispielsweise nur 93 Kilogramm.

Die FireFly Motorenfamilie zeichnet sich durch innovative Technologien aus, die den Verbrauch senken und den Komfort erhöhen. Der Kraftstoff wird direkt in die Brennräume eingespritzt. Der Turbolader spricht durch die Integrierung des wassergekühlten Verdichterrades in den Ansaugtrakt und ein elektronisch kontrolliertes Ladedruckventil besonders schnell an. Die Einlassventile werden von der dritten Generation des MultiAir-Systems gesteuert, das völlig variable Steuerzeiten ermöglicht. So wird beispielsweise bei niedrigen Drehzahlen durch frühes Öffnen ein relativ hoher Anteil der Abgase recycelt. Bei hoher Lastanforderung schließen die Einlassventile spät, um das tatsächliche Verdichtungsverhältnis zu reduzieren. Auf diese Weise lässt sich die Klopfgrenze sehr gut kontrollieren, was wiederum den Betrieb mit möglichst wenig Kraftstoff gestattet.

Dritter Benziner in der erweiterten Motorenpalette des neuen Fiat 500X ist der zusätzlich überarbeitete Vierzylinder-Saugmotor 1.6 E-torQ, der 81 kW (110 PS) leistet und ebenfalls in der Emissionsnorm Euro 6d-TEMP eingeordnet ist.

Turbodiesel erfüllen mit SCR-Katalysator Emissionsnorm Euro 6d-TEMP

Für den neuen Fiat 500X erhielten die MultiJet-Turbodiesel ein technologisches Upgrade – sie sind nun mit SCR-Katalysator ausgerüstet, der zusammen mit dem Partikelfilter ein Bauteil bildet. Die Selektive Katalytische Reduktion (SCR) verringert mit Hilfe von Harnstoff – im Fahrzeug unter dem Handelsnamen AdBlue® verwendet – den Anteil von Stickoxiden im Abgas. So erfüllen auch die Turbodiesel-Triebwerke des Fiat 500X die neue Emissionsnorm Euro 6d-TEMP.

Die Turbodiesel-Palette umfasst drei Versionen. Der mit manuellem Getriebe und Vorderradantrieb aus-gerüstete Fiat 500X 1.3 MultiJet 95 SCR bietet 70 kW (95 PS) und ein maximales Drehmoment von 200 Newtonmetern bei 1.500 Touren. Als 1.6 MultiJet 120 SCR stellt der Vierzylinder 88 kW (120 PS) und ein maximales Drehmoment von 320 Newtonmetern bei 1.750 Kurbelwellenumdrehungen zur Verfügung. Zur Wahl stehen beim Fiat 500X 1.6 MultiJet 120 SCR ein Sechsgang-Schaltgetriebe und das automatisierte Doppelkupplungsgetriebe DCT (Double Clutch Transmission), jeweils kombiniert mit Vorderradantrieb. Der etwas später verfügbare zwei-Liter-Turbodiesel des Fiat 500X 2.0 MultiJet 150 SCR leistet 110 kW (150 PS), das maximale Drehmoment von 350 Newtonmetern liegt bei 1.500 Touren an. Neungang-Automatikgetriebe und Allradantrieb sorgen für dynamisches Fahrverhalten und hohe Sicherheitsreserven.

Innovative Fahrassistenzsysteme erhöhen Sicherheit

Der neue Fiat 500X wartet mit einer Vielzahl elektronischer Fahrassistenzsysteme auf, die auch längere Fahrten noch entspannter und sicherer machen. Serienmäßig sind alle Modellvarianten mit Verkehrszeichenerkennung und intelligentem Geschwindigkeitsassistenten ausgestattet, der Tempolimits einzuhalten hilft. Auch der Spurhalte-Assistent gehört zur Serienausstattung, optional sind unter anderem Totwinkelwarner, adaptiver Tempomat sowie autonomer Notbremsassistent verfügbar.

Die innovativen Fahrassistenzsysteme des neuen Fiat 500X im Überblick (teilweise optional):

Sichtbare Komponente der **Verkehrszeichenerkennung** ist eine Kamera hinter der Windschutzscheibe wobei die nachgeschaltete Software Straßenschilder erkennt und interpretiert. Beim Erreichen einer Zone mit Tempolimit informiert ein entsprechendes Symbol im zentralen Instrument darüber.

Mit der Verkehrszeichenerkennung arbeitet der **intelligente Geschwindigkeitsassistent** zusammen. Wird er per Knopfdruck aktiviert, nimmt er dem Fahrer die Aufgabe ab, bei einem erkannten Tempolimit die Geschwindigkeit anzupassen.

Auch der **Spurhalte-Assistent** nutzt das Bild der Kamera hinter der Windschutzscheibe. Das System erkennt anhand der Begrenzungslinien auf der Fahrbahn etwaige Spurwechsel, zum Beispiel auf der Autobahn. Wird dazu nicht der Blinkerhebel betätigt, geht die Elektronik von einem unbeabsichtigten Richtungswechsel aus, vielleicht aufgrund von Müdigkeit. Die entsprechende Warnung erfolgt in zwei Stufen: Ein Symbol im Zentralinstrument leuchtet auf, gleichzeitig wird über die elektrische Servolenkung ein für den Fahrer spürbarer Gegenimpuls im Lenkrad ausgelöst. Der Spurhalte-Assistent muss aktiviert werden und arbeitet im Geschwindigkeitsbereich zwischen 60 und 180 km/h.

Der a**daptive Tempomat** (Adaptive Cruise Control ACC) passt die Geschwindigkeit unter bestimmten Bedingungen der aktuellen Verkehrssituation an. Wechselt zum Beispiel ein langsamer fahrender Verkehrsteilnehmer auf die eigene Fahrspur, reduziert das System automatisch die Geschwindigkeit, um den voreingestellten Sicherheitsabstand einzuhalten. Ist die Spur wieder frei, wird automatisch die Geschwindigkeit wieder auf den gewünschten Wert erhöht. Der adaptive Tempomat funktioniert bei Geschwindigkeiten über 30 km/h.

Eine besonders effektive Sicherheitseinrichtung des neuen Fiat 500X ist der **autonome Notbrems-assistent.** Das System misst den Abstand zu Hindernissen auf der Fahrspur. Sollte der Fahrer im Notfall nicht oder falsch reagieren, löst der Notbremsassistent automatisch einen Bremsvorgang aus und nimmt gleichzeitig die Motorleistung zurück. Abhängig von bestimmten Parametern (Straßenbedingungen, Geschwindigkeit und Fahrtrichtung des Fahrzeugs, Lenkwinkel, Hindernisanordnung, Reifenzustand usw.), kann der Eingriff eine Kollision verhindern oder zumindest deren Auswirkungen mindern. Der autonome Notbremsassistent hält zwei weitere Funktionen bereit. Mit der automatischen Bremsbereitschaft (Prefill) wird vorsorglich Druck im Bremssystem aufgebaut, womit ein schnelleres Ansprechen der Bremsen erreicht wird, sowohl bei einer Reaktion des Fahrers als auch beim Auslösen der automatischen Notbremsung. Der Bremsassistent (Brake Assist) sorgt darüber hinaus für den schnellstmöglichen Aufbau optimaler Bremsleistung.

Der **Lichtsensor** schaltet im neuen Fiat 500X beim Eintreten der Dunkelheit – oder auch in Unterführungen – automatisch das Fahrlicht ein. Als Zusatzfunktion ist das **adaptive Fernlicht** verfügbar, das automatisch auf normales Abblendlicht zurückschaltet, wenn andere Fahrzeuge entgegenkommen.

Die Signale eines Radarsystems werten **Totwinkelwarner** und **hintere Bewegungserkennung** aus. Das Totwinkelwarnsystem warnt vor Fahrzeugen, die sich neben dem eigenen Fahrzeug im in den Spiegeln nicht sichtbaren Bereich befinden, dem sogenannten toten Winkel. Damit macht dieser Assistent Spurwechsel sicherer. Auch die hintere Bewegungserkennung stellt einen effektiven Helfer dar, beispielsweise beim Rückwärtsausparken aus einer Einfahrt. Sie überwacht den schwer oder gar nicht einsehbaren Verkehrsraum seitlich hinter dem Fahrzeug und warnt vor möglichen Kollisionen mit anderen Verkehrsteilnehmern.

**Regen- und Lichtsensor** erhalten ihre Informationen von einem zwischen Innenspiegel und Windschutzscheibe positionierten Infrarotsystem. Die Optik erkennt auf die Scheibe fallende Regentropfen und der Regensensor aktiviert automatisch den Scheibenwischer. Unterschreitet die Helligkeit einen bestimmten Wert, wird vom Lichtsensor außerdem das Abblendlicht eingeschaltet.

Die **Rückfahrkamera** überträgt ihr Bild auf den Monitor des Entertainmentsystems in der Armaturentafel. Die Weitwinkel-Aufnahme wird von dynamischen Hilfslinien ergänzt, die passend zum Lenkeinschlag den Pfad des Fahrzeugs verdeutlichen und so Rückfahrmanöver entspannter und sicherer macht.

Dank **schlüssellosem Zugangs- und Motorstart-System** (Keyless Entry & Keyless Go) kann der Fahrzeugschlüssel des neuen Fiat 500X in der Jacke oder Tasche verbleiben. Beim Ziehen am Türgriff fragt das Kontrollmodul drahtlos den Sicherheitscode ab, bei Verifizierung werden darauf die Türen automatisch entriegelt. Der Motor kann anschließend durch Drücken des Startknopfs angelassen werden.

Und schließlich sorgt der **automatisch abblendende Innenspiegel** für mehr Fahrkomfort bei Dunkelheit. Die integrierte Elektronik dämpft dabei das Scheinwerferlicht nachfolgender Fahrzeuge und reduziert so die Blendung spürbar.

Entertainmentsystem UconnectTM garantiert moderne Konnektivität

Zur Mission von Fiat gehört es auch, das Leben an Bord mit modernsten, erschwinglichen Technologien komfortabler und sicherer zu machen. Dazu zählt auch die Konnektivität, also die Möglichkeit, auch unterwegs mit dem Internet in Verbindung zu bleiben. Beim neuen Fiat 500X ist ab dem Ausstattungsniveau City Cross diese Strategie unter anderem mit dem Entertainmentsystem UconnectTM 7‘‘ HD Live umgesetzt. Das über einen Touchscreen mit sieben Zoll (17,8 Zentimeter) Bildschirmdiagonale gesteuerte System gestattet durch die Applikationen Apple Car Play\* beziehungsweise Android AutoTM\*\* von Google die perfekte Einbindung kompatibler Smartphones.

Das Entertainmentsystem UconnectTM 7‘‘ HD LIVE bietet unter anderem drahtlose Verbindung zu kompatiblen Smartphones mittels Bluetooth®, was die sichere Nutzung beispielsweise der Freisprechanlage auch während der Fahrt ermöglicht. Externe Musikspeicher wie iPod lassen sich außerdem mittels USB- und AuxIn-Buchse anschließen. Die Bedienung erfolgt in diesem Fall mittels Sprachsteuerung oder über die ins Lenkrad integrierten Regler. Auf dem Bildschirm werden auch das Bild der optionalen Rückfahrkamera oder der Monitor des ebenfalls auf Wunsch lieferbaren TomTom-3D-Navigationssystems dargestellt.

Durch die Technologie von UconnectTM 7‘‘ HD LIVE bleibt der Fiat 500X bei Bedarf auch unterwegs stets mit dem Internet verbunden. Durch die kostenlos im App-Store von Apple oder im Google Play Store zur Verfügung stehende Applikation UconnectTM LIVE lassen sich beispielsweise die Musikstreaming-Dienste Deezer und TuneIn, Nachrichten von Reuters, der Online-Service des Navigationssystems TomTom LIVE sowie Verbindungen zu den sozialen Netzwerken wie Facebook und Twitter nutzen, ohne vom Straßenverkehr abgelenkt zu werden. Das Entertainmentsystem ermöglicht außerdem die Nutzung der von Fiat entwickelten, kostenlosen Software eco:Drive, die beim Erlernen und Einhalten eines kraftstoffsparenden Fahrstils mithilft. Mit my:Car bleiben Besitzer des neuen Fiat 500X außerdem stets up to date bei Serviceintervallen oder Routineinspektionen.

Durch die Integration von Apple Car Play in UconnectTM 7‘‘ HD LIVE lassen sich per Bluetooth® verbundene iPhones über den Touchscreen beziehungsweise die Bedienelemente am Lenkrad steuern. Auf diese Weise kann der Fahrer komfortabel und sicher Telefongespräche führen, Musik vom iPhone streamen, Textnachrichten empfangen und versenden sowie Verkehrsinformationen online beziehen. Android-basierten Smartphones ermöglicht UconnectTM 7‘‘ HD LIVE mittels Android AutoTM die Nutzung der Navigationsfunktionen von Google Maps inklusive Sprachansagen, Echtzeit-Verkehrsinformationen sowie Spurassistent. Auch Google Play Music und ähnliche Dienste stellt die Technologie von UconnectTM 7“ HD LIVE zur Verfügung. Ein großer Komfortgewinn ist dabei, dass sich alle Apps in der gewohnten Optik direkt über den Monitor des Entertainmentsystems im Fiat 500X steuern lassen.

Und schließlich ist UconnectTM 7‘‘ HD LIVE um die neue Funktion Mopar® Connect erweiterbar. Entwickelt wurde die Applikation von Mopar®, der Marke von FCA für Originalzubehör, Accessoires, Kundenservice, Dienstleistungen und digitale Angebote. Schwerpunkte von Mopar® Connect sind Sicherheit, Fernabfrage fahrzeugrelevanter Daten sowie Fernbedienung. Mopar® Connect bietet zusammen mit UconnectTM LIVE die Funktionen my:Car, eco:Drive, TomTom Live sowie my:Assistant und my:Remote Control. Zu den vielfältigen Möglichkeiten von my:Assistant gehören beispielsweise der Anruf beim Pannenservice, die automatische Kontaktherstellung zu einem Mopar®-Kundenbetreuer bei einem Unfall sowie die Funktion, die Türverriegelung über ein Smartphone fernzusteuern. Auch die Fahrzeuglokalisierung, zum Beispiel nach einem Diebstahl, sowie das Senden eines Alarms, sobald eine voreingestellte Geschwindigkeit überschritten oder ein vorher definierter Bewegungsradius verlassen wird, realisiert my:Assistant. Eine ähnliche Funktion schützt das Fahrzeug bei einem Diebstahl. Sollte es bewegt werden, ohne dass der Zündschlüssel verwendet wird, wird automatisch ein Alarm ausgelöst.

Der Besitzer kann darüber hinaus auch die aktuelle Position des Fahrzeugs ‒ zum Beispiel auf einem Großparkplatz ‒ sowie bestimmte Betriebszustände in Echtzeit abfragen, darunter Kraftstoffvorrat, Batterieladung und Reifendruck. Mopar® Connect weist den Fahrzeugbesitzer außerdem auf anstehende Routinekontrollen oder Servicearbeiten hin.

Umfangreiche Modellpalette

Auf den wichtigsten Märkten im EMEA-Wirtschaftsraum wird der neue Fiat 500X in drei Modellversionen angeboten. Der Fiat 500X Urban ist in Design und Ausstattung auf den Einsatz im städtischen Umfeld ausgerichtet. Der Fiat 500X City Cross ist bereit für Ausflüge vom Alltag. Und die Topversion Fiat 500X Cross kann auch bei Touren abseits befestigter Straßen oder auf Schnee und Eis überzeugen.

Das Modellprogramm enthält sechs verschiedene Motorisierungen (drei Benziner und drei Diesel) sowie zwei Antriebsvarianten (Vorderrad- und Vierradantrieb) und vier Getriebe (manuelles Fünfgang- oder Sechsganggetriebe, Doppelkupplungsgetriebe DCT mit sechs Gängen, Neungang-Automatik). Zur Wahl stehen 14 Karosseriefarben: neben der neuen Dreischicht-Lackierung Avorio Weiß und den neuen Metallic-Lacken Italia Blau und Techno Grün die Pastell-Farben Gelato Weiß, Cinema Schwarz, Cappuccino Beige und Passione Rot, die Metallic-Lacke Jeans Blau, Venezia Blau, Argento Grau und Moda Grau, die matt ausgeführten Farben Jeans Blau und Alpi Grün sowie die Dreischicht-Lackierung Amore Rot. Weitere Möglichkeiten zur Individualisierung bieten sieben unterschiedliche Ausführungen des Innenraums und sieben Designs für die Räder, lieferbar in den Größen 16 bis 18 Zoll.

Beim neuen Fiat 500X Urban gehören unter anderem Tagfahrlicht und Rückleuchten in LED-Technologie, das Instrumentenpanel mit monochromem 3,5-Zoll-TFT-Display, Klimaanlage, Tempomat (Cruise Control), elektrische Parkbremse, asymmetrisch (60/40) geteilt umklappbare Rückbank sowie zwei USB-Anschlüsse an der Audioanlage zur Serienausstattung. Zu den serienmäßigen Sicherheitsfeatures zählen sechs Airbags (je zwei Front, Fenster und Seite), elektronische Fahrstabilitätskontrolle ESC sowie die Assistenzsysteme Verkehrszeichenerkennung, automatische Geschwindigkeitskontrolle und Spurhalte-Assistent.

Optische Kennzeichen des neuen Fiat 500X City Cross sind die neu gestalteten stilisierten Unterfahrschutz-vorrichtungen, Stoßfänger im Cross-Look, 16-Zoll-Leichtmetallfelgen, Nebelscheinwerfer sowie die in Wagenfarbe lackierten Abdeckkappen der Außenspiegel und Karosserieakzente in satiniertem Chrom. Im Innenraum bietet der Fiat 500X City Cross unter anderem die in Wagenfarbe ausgeführte Armaturentafel und das Entertainmentsystem UconnectTM mit 7-Zoll-Bildschirm, das kompatibel zu Apple Car Play und Android AutoTM ist und außerdem auch digitale Radiosender (DAB) empfängt.

Noch reichhaltiger ist die Serienausstattung beim neuen Fiat 500X Cross. Die Topversion der Baureihe bringt unter anderem 17-Zoll-Leichtmetallräder, Dachreling, getönte hintere Fensterscheiben sowie Stoßfänger und Radkästen im Cross-Look mit. Im Vergleich zur Ausstattungsversion City Cross bietet das Entertainmentsystem UconnectTM 7 Zoll HD LIVE zusätzlich ein integriertes Navigationssystem. Eine Klimaautomatik, hintere Parksensoren. Rückfahrkamera und Lichteinschaltsensor ergänzen die Serienausstattung.

Darüber hinaus kann der neue Fiat 500X mit vorkonfigurierten Ausstattungspaketen weiter individualisiert werden, die außerdem deutliche Preisvorteile gegenüber den einzelnen Komponenten beinhalten.

\* Kompatibilität vorausgesetzt. Eine Liste der kompatiblen Geräte im Internet unter https://www.mopar.com/de-de/care/bluetooth-pairing.html. Car Play, iPhone und Siri sind geschützte Marken der Apple Inc.

\*\*Kompatibilität vorausgesetzt. Eine Liste der kompatiblen Geräte im Internet unter https://www.mopar.com/de-de/care/bluetooth-pairing.html. Android, Android Auto, Google Play und andere Marken sind geschützte Marken der Google Inc.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Andreas Blecha

Public Relations Manager

Fiat Chrysler Automobiles Austria GmbH

Schönbrunner Straße 297 - 307, 1120 Wien

Tel: +43 1 68001 1088

E-Mail: andreas.blecha@fcagroup.com

Fiat Presse im Web: [www.fiatpress.at](http://www.fiatpress.at)